

Start für Rohbau Feuerwehrhaus in Frieda

Frieda – Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Frieda kann beginnen. Wie Meinhardts Bürgermeister Gerhold Brill mitteilte, sei die Baugenehmigung erteilt und die Ergebnisse der Ausschreibung der Gewerke lägen vor. Wie bereits im Jahr 2016 ermittelt, haben sich die Baukosten für das dann schlüsselfertige Projekt mit 900 000 Euro bestätigt. Einige Gewerke sollen gänzlich in Eigenleistung erbracht werden, sodass nur Materialkosten anfallen.

Baubeginn für den Rohbau soll noch in diesem Jahr sein. Den Auftrag dafür hat die Sontraer Firma Laudemann erhalten. Mit dem Unternehmen habe der Gemeindevorstand noch mal das Leistungsverzeichnis auf Einsparpotenzial gesichtet, sodass weitere 70 000 Euro gestrichen werden konnten. Das Volumen für den Rohberg liegt nun bei 403 000 Euro netto.

Sowohl Kosten als auch Standort des neuen Feuerwehrgerätehauses in Nachbarschaft der Friedaer Weinberghalle waren lange Zeit ein hart umkämpftes Thema in der Gemeinde Meinhard. Entscheidend war die zentrale Ortslage des Baus direkt an der Leipziger Straße. salz